Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Zeitt also thod vom creicz wa
rd geumē do die stercke ver:
borgen lag in dē gettliche ge
miett ich bitt dich daß du Jm
bittest dz er den zienß des sch
uldigen dienstes der vesser vō
mir armē sinder in empfach
Vnd von mir werdt shaimē
daß mir werd sheimē das li
echt der gnaden vnd mirz
werd vff gethon der schrein